

### Anmeldung:

Die Anmeldung ist **bis zum 17. Mai 2016** über das Kursprogramm Athena möglich. Sie ist verbindlich und gilt grundsätzlich für alle Module.

Die Teilnehmenden sind selbst für die Organisation der Übernachtung am Austragungsort verantwortlich. Die Abrechnung der anfallenden Spesen für Übernachtung und Verpflegung werden über die Schule mit der Abrechnung des Außendienstes getätigt.

### Ansprechperson:

**Manfred Piok**

Deutsches Bildungsressort  
Bereich Innovation und Beratung  
Amba-Alagi-Straße 10  
39100 BOZEN  
Tel.: 0471 417236  
[manfred.piok@provinz.bz.it](mailto:manfred.piok@provinz.bz.it)

### Kursleitung:

**Verena Stragenegg**

Kaltern  
[Verena.Stragenegg@schule.suedtirol.it](mailto:Verena.Stragenegg@schule.suedtirol.it)

**Barbara Zihl**

Sterzing  
[Barbara.Zihl@schule.suedtirol.it](mailto:Barbara.Zihl@schule.suedtirol.it)



## 31.MU

## Mathematik verstehen – Mathematik unterrichten

Lehrgang in 10 Modulen  
für Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule

August 2016 bis Sommer 2019



Im Rahmen des Lehrgangs werden Fachinhalte aus den Inhaltsbereichen Zahl, Ebene und Raum, Größen, zum Sachrechnen und entsprechende fachdidaktische Fragestellungen von der ersten bis fünften Klasse Grundschule erarbeitet. Ein besonderes Mathematik-Fachwissen wird nicht vorausgesetzt. Das Fundament ist lediglich ein hohes Interesse am Fach und Neugier für bisher unbekannte Fragestellungen und Gedanken. Im Fokus des Lehrgangs steht die nachhaltige Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts. Ausgangspunkt der Weiterbildung ist die tägliche Arbeit mit der Klasse.

Die Kursfolge richtet sich an 25 Lehrpersonen der Grundschule, die Freude an der Mathematik haben, und hat folgende Ziele:

- **Konzepte des „aktiv-entdeckenden Lernens“ zu vertiefen und entsprechende Unterrichtseinheiten zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.**
- **Erfolgreiche Förderung aller Schüler/innen (Lernschwäche bis Hochbegabung) zu unterstützen.**
- **die Weiterentwicklung und Verbesserung des eigenen Unterrichts zu fördern.**
- **Standortbestimmungen und kompetenzorientierte Bewertung im Unterricht gezielt zu nutzen.**

Die Themen der einzelnen Module orientieren sich an den Rahmenrichtlinien des Landes für die Grundschule.

Die Teilnehmenden bereiten sich im Vorfeld mit den zur Verfügung gestellten Unterlagen auf die einzelnen Module vor.

Sie sind verpflichtet, zwischen den einzelnen Modulen einzelne Aspekte der Fortbildungsveranstaltung aufzugreifen und im eigenen Unterricht umzusetzen. Die Bereitschaft zu einer aktiven Mitarbeit während der Module sowie die schriftliche Dokumentation der Umsetzung sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Der Lehrgang schließt mit der Abschlussarbeit und deren Präsentation ab. Beim erfolgreichen Abschluss wird den Absolventinnen und Absolventen ein Zertifikat verliehen.

Referierende:

Philippe Sasdi  
Beat Wälti  
Werner Jundt  
Lis Reusser  
Isabelle Seiler

**PHBern**  
Pädagogische Hochschule

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 9:00 Uhr und umfassen in der Regel 7 Fortbildungsstunden pro Seminartag.

## Modulbeschreibung

### Teil A - Elementarmathematik vom höheren Standpunkt aus

Ziel der Veranstaltung ist der Aufbau tragfähiger mathematischer Vorstellungen. Die Teilnehmenden aktualisieren und erweitern an ausgewählten Inhalten aus den Bereichen Arithmetik, Geometrie und Sachrechnen ihr Fachverständnis. Dabei geht es nicht um theoretische Höhenflüge, vielmehr um die aktive Auseinandersetzung mit mathematischen Phänomenen. Diese können auch über die Zielstufe hinaus greifen, werden aber in einer für den Elementarunterricht exemplarischen Art behandelt und so aufbereitet, dass alle Teilnehmenden Zugang finden.

Modul A1 <b>Schwerpunkt Arithmetik</b> Referent: Beat Wälti 22. – 24.08.2016 / 3 Tage Nals, Lichtenburg	Modul A2 <b>Schwerpunkt Geometrie</b> Referent: Werner Jundt 10. – 12.10.2016 / 2,5 Tage Tramin, Schloss Rechtenthal	Modul A3 <b>Schwerpunkt Sachrechnen</b> Referent: Beat Wälti 10. – 12.10.2017 / 2,5 Tage Tramin, Schloss Rechtenthal
---	--	--

### Teil B - Grundlagen der Fachdidaktik

Die Fachdidaktik beschäftigt sich im Wesentlichen mit Aufgaben und Lernsituationen: Gute Aufgaben sind anschlussfähig an das Vorwissen der Kinder, sind einfach der Situation anzupassen, lösen Diskussionen aus. Sie können gestützt und vereinfacht oder verallgemeinert und erweitert werden. Gute Lernsituationen beantworten Fragen und öffnen den Blick für neue Fragen. Auf der Suche nach guten Lernsituationen loten wir den Handlungsspielraum von Aufgaben aus und setzen sie in Bezug zum Kerncurriculum.

Modul B1 & B4 <b>Didaktik der Arithmetik</b> Beat Wälti / Philippe Sasdi 02. – 04.02.2017 / 2,5 Tage 31.01 – 02.02.2019/2,5 Tage Neustift, Kloster Neustift	Modul B2 <b>Didaktik der Geometrie</b> Werner Jundt / Philippe Sasdi Sommer 2017 / 3 Tage	Modul B3 <b>Didaktik des Sachrechnens</b> Beat Wälti / Philippe Sasdi 01. – 03.02.2018 / 2,5 Tage Neustift, Kloster Neustift
--	--	--

### Teil C - Beurteilung / Heterogenität / Rechenschwäche

Im Zentrum stehen Fragen rund um die Leistungsheterogenität und Leistungsbewertung. Wie müssen Aufgaben und Bewertungssituationen gestaltet sein, damit sowohl lernschwache wie auch lernstarke Kinder gefordert und gefördert werden? Wie können Kinder mit Lernschwierigkeiten in Mathematik unterstützt werden? Welche Beurteilungsformen sind in heterogenen Klassen sinnvoll? Die Teilnehmenden lernen Instrumente zur Lernstandserfassung und Formen der differenzierenden Unterrichtsgestaltung und Beurteilung kennen, und sie setzen sich mit der Prävention von Rechenschwäche auseinander.

Modul C1 <b>Lernschwierigkeiten und Rechenschwäche</b> Lis Reusser / Isabelle Seiler Sommer 2018 / 3 Tage	Modul C2 <b>Beurteilung, Standortbestimmungen</b> Beat Wälti Oktober 2018 / 2,5 Tage	Modul C3 <b>Umgang mit Heterogenität</b> Lis Reusser / Isabelle Seiler Sommer 2019 / 3 Tage
--	---	--